

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50682/1676589/autodiebe-auf-dem-vormarsch-teilkasko-reguliert-schaden> abgerufen werden.

FINANCE
SCOUT24

Autodiebe auf dem Vormarsch: Teilkasko reguliert Schaden

06.09.2010 - 10:29 Uhr, FinanceScout24

München (ots) -

- Mehr als 40.000 Fahrzeuge verschwanden im Jahr 2009
- Deutsche Modelle sind bei Langfingern besonders begehrt
- Teilkasko bietet weitere Vorteile wie die Schadensregulierung bei Wildunfällen und Glasschäden
- Vorsichtsmaßnahmen helfen, Diebstähle zu verhindern Mit mehr als 40.000 gemeldeten Fällen wurden 2009 erstmals seit sechs Jahren in Deutschland wieder deutlich mehr Autos gestohlen. Dem Bundeskriminalamt zufolge machte sich alle 13 Minuten ein Fahrzeug auf eine für den Besitzer unbekannte Reise - ein Plus von fast neun Prozent gegenüber dem Vorjahr. Überdurchschnittlich gefährdet sind die grenznahen Regionen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, weil die Beute von dort schnell nach Osteuropa geschafft werden kann. Die Aufklärungsquote lag bei mageren 27 Prozent.

Liebling bei Langfingern ist der VW Caravelle Multivan, bei dem die Diebstahlquote 1,3 Prozent betrug (2008), gefolgt von Porsche Cayenne, BMW X5 und BMW X6. Auch wer mit einem solchen Auto im Ausland Urlaub macht, sollte es besser nicht aus den Augen lassen: Denn dort nehmen die Diebstähle ebenfalls drastisch zu. 1,4 Millionen waren es im Vorjahr. Allerdings passen auch ältere Golf- und Passat-Modelle ins Beuteschema der Autoknacker. Die Nachfrage nach Ersatzteilen bei diesen Autos scheint besonders hoch zu sein.

Dr. Errit Schlossberger, Geschäftsführer des unabhängigen Verbraucher- und Finanzportals FinanceScout24, rät Autohaltern, sich keineswegs darauf zu verlassen, dass es sie schon nicht erwischen wird: "Man kann sich schützen. Zum einen mit immer ausgefeilterer Technik wie elektronischen Ortungsgeräten und Alarmanlagen. Zum anderen mit dem Abschluss einer Kfz-Teilkaskoversicherung. Denn diese beinhaltet auch die Schadensregulierung bei Diebstahl." Ganz billig ist das Upgrade allerdings nicht, wenn man in Diebstahl-gefährdeten Landkreisen wohnt. So kostet die Haftpflicht für den VW Caravelle Multivan 2.5 TDI in Potsdam-Golzow beim günstigsten Anbieter HUK24 im Tarif "Basis" 185,18 Euro. Die günstigste Teilkasko-Police (Tarif: AutoBasis, 150 Euro Selbstbeteiligung) kostet bei der SparkassenDirekt 724,69 Euro.

In Landkreisen, in denen Diebe weniger oft unterwegs sind, fällt die Differenz deutlich geringer aus: So berechnet Cosmos Direkt (Tarif "Basis") im Landkreis Starnberg für die Haftpflicht-Versicherung des VW Caravelle zwar 268,75 Euro - und damit mehr als im Kreis Potsdam-Golzow. Doch die bereits erwähnte Teilkasko der SparkassenDirekt gibt es in dem Nobel-Landkreis vor den Toren Münchens bereits für 609,77 Euro. "Wer sich ein rund 35.000 Euro teures Auto wie den VW Caravelle leistet, sollte deshalb nicht am falschen Fleck sparen", rät FinanceScout24-Chef Schlossberger. Zumal die Teilkasko weitere Vorteile biete, wie die Schadensregulierung bei Haarwildunfällen und Glasschäden, aber auch die Übernahme von Reparaturkosten bei Schäden durch Marderbiss und vieles mehr. Und nicht zu vergessen: Bei einem Totalschaden, der durch einen Teilkasko-Unfall entstanden ist (zum Beispiel Wildunfall, Hagel- oder Sturmschaden), wird durch die Teilkasko in der Regel der Schaden bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswertes eines gleichwertigen Fahrzeuges ersetzt. Liegt kein Totalschaden vor, deckt die Teilkasko die Reparaturkosten.

Bei anderen Modellen wie dem bei Teile-Jägern beliebten VW Golf V 2.0 TDI fällt die Preis-Differenz zwischen den Tarifen für Haftpflicht und Teilkasko noch geringer aus: Sie schmilzt im Kreis Potsdam-Golzow auf 206 Euro, im Kreis Starnberg sogar auf 136 Euro. "Dieser Aufpreis lohnt sich in jedem Fall", erklärt Schlossberger, "denn Autodiebe werden immer professioneller. Funkcodes von Schlüsseln werden via Laptop ausgelesen, Wegfahrsperren binnen Sekunden überbrückt." Wer ein besonders Diebstahl-gefährdetes Modell fährt, sollte deshalb unbedingt die folgenden Verhaltenstipps beherzigen:

- Keine Wertsachen, Akten- oder Fototaschen sowie Jacken im Auto liegen lassen.
- Immer abschließen, auch wenn man nur für einen Moment das Fahrzeug verlässt wie zum Beispiel beim Tanken.
- Kontrollieren, ob die Zentralverriegelung funktioniert.
- Dokumente wie der Fahrzeugschein haben im Auto nichts zu suchen. Gelangen Diebe in den Besitz des Scheins, erhalten sie dadurch quasi die Legitimation zum Fahren des Wagens.
- Schlüssel sicher aufbewahren: Immer häufiger dringen Diebe in Häuser ein, stehlen die Autoschlüssel vom Brett und den Wagen aus der Garage. Im Urlaub gehören Schlüssel in den Hoteltresor.
- Besitzer teurer Wagen sollten einen bewachten Parkplatz oder eine bewachte Garage immer einem öffentlich zugänglichen Platz

vorziehen. Je dunkler die Straße, desto eher schlagen Diebe zu.

- Besonders gern geklaut werden mobile Navigationssysteme, die mit einem Saughalter an der Scheibe befestigt werden. Man sollte Navis deshalb entfernen, um Diebe nicht darauf aufmerksam zu machen. Den Abdruck auf der Scheibe sollte man wegwischen. Über Preise und Leistungsumfang von Kfz-Haftpflicht- und

Kaskoversicherungen informiert der Vergleichrechner von FinanceScout24:

<http://www.financescout24.de/versicherungen/autoversicherung.aspx>

Annahmen der Rechenbeispiele:

Fahrer: Mann(Angestellter) geb. 1970 - Führerschein 1988; Frau(Angestellte) geb. 1973 - Führerschein 1991 / Ort: Zulassung + Wohnort in Potsdam-Golzow PLZ 14778; Kennzeichen PM oder in Starnberg PLZ 82319, Kennzeichen STA / Auto: VW, 7DZ (CARAVELLE, MULTIVAN 2.5 TDI) 111 KW; HSN 0603 TSN 458; Erstzulassung 2006; Neuwert 35000EUR oder VW, 1K (Golf V 2.0 TDI) 100 KW; HSN 0603 TSN 723; Erstzulassung 2004; Neuwert 30000EUR; Fahrleistung jeweils 15000km; Kilometerstand 60000km; Abstellplatz Straße / Kein Wohneigentum / Keine Jahreskarte öff. Verkehrsmittel / Halter = VN /Jährliche Zahlweise per Lastschrift / SF-Klasse 13 / Kein Schutzbrief / Keine Werkstattbindung / Kein Rabattschutz

Über FinanceScout24:

Die FinanceScout24 GmbH betreibt eines der größten deutschen Finanzportale im Internet und bietet ihren Nutzern den kostenlosen Vergleich und den Online-Abschluss von Versicherungen, Produkten zur Altersvorsorge, Baufinanzierungen, Ratenkrediten, Geldanlageprodukten sowie Strom-, Gas- und Telekommunikationstarifen. Dabei sorgt FinanceScout24 für Transparenz bei allen relevanten Finanzentscheidungen.

FinanceScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, deren Angebote monatlich rund 8 Millionen Menschen nutzen. Als starker Partner unterstützt Scout24 seine Kunden bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere in den Lebensbereichen Wohnen, Mobilität, Job, Partnerschaft und Finanzen. Neben FinanceScout24 zählen AutoScout24, ElectronicScout24, FriendScout24, ImmobilienScout24, JobScout24 und TravelScout24 sowie das Portal Jobs.de zur Scout24 Gruppe. Scout24 ist Teil des Deutsche Telekom Konzerns.

Pressekontakt bei FinanceScout24:

Dr. Günter Kast
Rosenheimer Straße 143b
81671 München
Tel.: + 49 (0)89 189 690 205
E-Mail: guenter.kast@financescout24.de
URL: www.financescout24.de

Originaltext:

FinanceScout24

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50682/financescout24>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50682.rss2